



APULIEN

Veloreise am Herz des Mittelmeeres.

Südstlicher kann man Italien nicht haben. Bei dieser Veloreise erleben Sie nicht nur die einmalige Landschaft zwischen dem Adriatischen und dem Ionischen Meer, sondern auch die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Südtaliener. Aber auch die Kultur kommt hier nicht zu kurz: Griechen, Römer, Byzantiner, Normannen, Staufer, Aragonier, Habsburger und Bourbonen haben hier ihre Spuren hinterlassen.

1. Tag: Anreise nach Alberobello

2. Tag: Alberobello – Ostuni (ca. 35–45 km)

Durch das Tal Valle d'Itria, Zwischenstopp in der bekannten Weinstadt Locorotondo, weiter über Cisternino in die „weisse Stadt“ Ostuni.

3. Tag: Ostuni – Avetrana/Umgebung (ca. 60 km)

Von Ostuni geht es durch Olivenhaine, Weinanbaugelände und Obstkulturen bis nach Avetrana, einer geschichtsträchtigen Kleinstadt an der alten Via Appia. Diese alte Römerstrasse führte einst von Rom über Taranto und Oria bis nach Brindisi. Heute sind nur mehr einige Teilstücke des alten gepflasterten Weges als Via Appia Antica erhalten.

4. Tag: Avetrana/Umgebung – Gallipoli (ca. 60 km)

Von Avetrana aus kommt man nach kürzester Zeit ans Meer. Nach einem Abstecher zur „Torre Colimena“ auf der Küstenstrasse mit zahlreichen Wehrtürmen bis nach Porto Cesareo. Weiter geht es entlang der Ionischen Küste bis nach Gallipoli (griechisch „schöne Stadt“), an der Spitze einer weit ins Meer ragenden Landzunge gelegen. Kirchen, ein uriges Museum und die allgegenwärtigen Berufsfischer prägen das Bild der Stadt.

5. Tag: Gallipoli – Santa Maria di Leuca/Umgebung (ca. 50 km)

Zum südlichsten Punkt des Salento, zugleich die Wasserscheide zum Ionischen Meer bei Santa Maria di Leuca (Wallfahrtskirche, Prunkvillen mit fantasievollen bis absurden Formen).

6. Tag: Santa Maria di Leuca/Umgebung – Otranto (ca. 50 km)

Der südlichsten Küste des Adriatischen Meeres entlang bis Otranto, einem kunstgeschichtlichen Kleinod (mächtige Stadtmauer, Habsburger-Schloss). Auf



dem Weg die berühmte Grotta Zinzulusa und Santa Cesarea Terme (Moortherapien).

7. Tag: Otranto – Lecce (ca. 50 km)

An der adriatischen Küste, dann durch unzählige Olivenhaine nach Lecce – mit Badepause in der Bucht von Torre dell'Orso. Lecce ist neben Neapel die Barockmetropole des Südens („Lecceser Barock“), mit Kirchen und unzähligen Palästen, Amphitheater und römischem Theater.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Die Flughäfen Bari und Brindisi sind bequem mit der Bahn erreichbar.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 305 bis 315 Radkilometer

Tourencharakter



Teilweise leicht hügelig ansonsten auf ebenen, asphaltierten Nebenstrassen. Apulien ist kein „Durchzugsland“ und ausserhalb der Hauptsaison fast autofrei.

Anreisetermine MI, SO 0704. – 23.06. | 25.08. – 13.10.

zusätzlich SA im Mai, Juni und September

Saison 1: 07.04.

Saison 2: 08.04. – 31.05. | 09.09. – 13.10.

Saison 3: 01.06. – 23.06. | 25.08. – 08.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Monopoli, Lecce oder Alberobello
- Flughafen Bari oder Brindisi
- Parkplätze beim Starthotel

Preise

Buchungscode	IT-APRAL-08X
Saison 1	739,-
Saison 2	875,-
Saison 3	985,-
Zuschlag EZ	235,-
Mietvelo	95,-
Elektrovelo	235,-

3***- und 4****-Hotels, bzw. Agriturismo

Zusatznächte

	GP	EZZ
Alberobello	75,-	25,-
Lecce	85,-	35,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Transfers, täglich (min. 2 Personen): Bahnhof Monopoli – Alberobello CHF 30.-/Person, Flughafen Bahnhof Bari/Brindisi – Alberobello CHF 50.-/Person Lecce – Flughafen Bari CHF 119.-/Person (ab 4 Personen CHF 65.-/Person), Lecce – Flughafen Brindisi CHF 50.-/Person, Lecce – Alberobello CHF 69.-/Person, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalte